

Zum Tod eines Uni-Architekten

Freiherr von Branca schuf eines der am meisten unterschätzten Bauwerke der Stadt

Frägt man einen der vielen tausend Studenten an der Uni Regensburg, er würde über das Bauwerk, in dem er unterrichtet wird, wohl vieles sagen – nur nicht, dass es gute Architektur ist. Das liegt wohl auch daran, dass Beton-Bauwerke, in den 60er und 70er Jahren quasi State of the Art, längst aus der Mode gekommen sind. Und: Wer sein Haus jahrzehntlang runter kommen lässt wie der Freistaat Bayern die Regensburger Uni, der



Große Glasfassaden prägen die Zentralbibliothek der Uni Regensburg. Ihr Architekt ist kürzlich verstorben.

darf sich nicht wundern, wenn ein Bruchbude daraus wird.

Und dennoch: Wer sich auf die Architektur der Regensburger Uni

einlässt, wird schnell erkennen, dass hier Meister am Werk waren. Beispielsweise die Gebäude von Chemie und Biologie vor dem Bo-

tanischen Garten: Wie eingewachsen in die Natur stehen diese Bauten, die aussehen, als seien sie einem Science Fiction entnommen. Unbestritten eines der interessantesten Gebäude ist sicherlich die Uni-Bibliothek. Der Schöpfer der Uni-Bibliothek, der Münchner Architekt Alexander Freiherr von Branca, ist jetzt im Alter von 92 Jahren gestorben.

Hohe Glasfassaden mit Blick auf den Campus

Auch wenn heute noch viele Regensburger sagen, die Uni ist ein Beton-Klotz, in den es reinregnet: von Brancas Bau und viele andere auf dem Uni-Campus werden wohl mal ein gutes Stück Architektur-Geschichte. (ce)

Tabu: Hatte der Kini was mit Fürst von Thurn und Taxis?

Der Ludwig-Kenner Marcus Spangenberg legt ein interessantes Buch bei Pustet vor

Von Christian Eckl

Bis heute beflügelt König Ludwig II. die Phantasie vieler Historiker, aber auch Normalbürger. Die Bauten, die uns Ludwig hinterließ, haben das Gesicht Bayerns geprägt. Um seinen Tod ranken sich bis heute Mythen, es ist kaum zu glauben, dass der großgewachsene Kini an einer seichten Stelle im Starnberger See ertrunken sein soll. Schon zu Lebzeiten machten sich die Untertanen des in jungen Jahren sehr gut aussehenden Herrschers aber auch noch über etwas anderes Gedanken: Ist der Bayern-Kini etwa schwul?



„Ein schöner Mann“, lautete das Volksurteil über Ludwig.

beschriebene Leben des Kinis in interessanten neuen Facetten zu beschreiben. Bemerkenswert ist auch Spangenberg's Mut, sich dem Tabuthema zu nähern, dass Ludwigs Zuneigung vor allem jungen Männern gegolten haben soll.

Später heiratete der Fürst eine Schauspielerin

Das ist zwar nicht neu, auch andere Autoren haben sich auf die teilweise recht offenen Briefe des Kini gestützt. Doch Spangenberg nähert sich dem bis heute heiklen Thema mit viel Fingerspitzen-Gefühl.

Und mehr noch, er berichtet, dass der Kini wohl ein recht inniges Verhältnis zu einem Regensburger gehabt haben soll: Mit Fürst Paul von Thurn und Taxis verband Ludwig wohl mehr als nur eine Freundschaft.

So zitiert Spangenberg im Kapitel „Ludwigs schwierigster Kampf“ aus einem Brief des Flügeldjantanten an den Bayern-Herrscher: „Unsere Freundschaft ist nun vollkommen anders. Vorher waren wir einfach nur jung, jetzt ist es eine Beziehung zwischen Männern. Du bist mein höchster Gedanke. Du bist alles für mich.“ Spangenberg kommentiert: „An Exaltiertheit sind die Briefe (...) kaum zu überbieten.“

Ob der Kini und der Fürst tatsächlich eine sexuelle Beziehung pflegten, wagt auch Spangenberg nicht deutlich zu beschreiben. Paul von Thurn und Taxis heiratete später übrigens eine Schauspielerin, weshalb ihn seine Familie verstieß.

Spangenberg's Buch ist aber natürlich viel mehr als nur ein Beleuchten der Tabus und Geheimnisse, die den Kini noch bis heute umgeben. Der gefühlvolle Autor lässt die Leser an seiner Faszination für den Bayern-König teilhaben.

Marcus Spangenberg, Ludwig II – Der andere König, Verlag Pustet, ISBN 978-3-7917-2308-2, 14,90 Euro.



Elvira Bach zeigt Frauen unkonventionell. Foto: pm



Astrid Schröder setzt Pinselstrich um Pinselstrich – in einer durchdachten Technik. Foto: pm

Frühlingsluft in den Galerien

Ausstellungen in Regensburger Galerien mit viel Liebe inszeniert

Von Hannah Fietz

Regensburg bietet viele Möglichkeiten, die ersten Sonnenstrahlen des Frühlings zu genießen. Auf dem Weg von Café zu Biergarten lohnt es sich, sich der Regensburger Kultur zu widmen und einen Abstecher in die Galerien in der Altstadt zu wagen. Diese locken nämlich mit einem breit gefächerten Angebot an neuen Ausstellungen. Am Freitag, 1. April um 20 Uhr eröffnet das Kunstkabinett eine neue Ausstellung mit Werken von Elvira Bach. Die

Künstlerin selbst lebt und arbeitet in Berlin und wird bei der Eröffnung auch anwesend sein.

Frauenporträts, die den Betrachter faszinieren

Ihre Bilder zeigen Frauen, selbstbewusst oder auch verletzlich dargestellt. Sie kombiniert ihre – symbolhafte – Figur mit alltäglichen Gegenständen und Sinnbildern wie erotisch dargestellten Lippen. Die traditionsreiche Galerie Bäumler möchte auch frischen Wind in die Regensburger Galerien bringen und eröffnet die Ausstellung der Werke Peter Wittmanns. Diese dokumentiert anlässlich seines 60jährigen Geburtstag die 40-jährige Zusammenarbeit mit der Regensburger Galerie. Gezeigt werden „Arbeiten aus 4

Jahrzehnten“, die die Entwicklung dieses Künstlers deutlich machen und seine intensive Beschäftigung mit seinem Garten in Weillohe zeigen. Die Ausstellungsöffnung findet am Freitag, 1. April um 20 Uhr statt und wird von Oberbürgermeister Hans Schaidinger eröffnet. Noch bis Sonntag, 10. April präsentiert die Galerie ArtAffair die Bilder der in Regensburg lebenden Künstlerin Astrid Schröder. Diese stehen in der Tradition der gestischen Malerei und mit ihrer ganz eigenen Malweise, die Strich um Strich neben- und übereinander lagert und nur zusammen und von weitem ein einheitliches Bild ergibt, fängt sie die Augen der Besucher. Die Vielfalt der Regensburger Galerien ist also auch in diesem Frühjahr wieder zu erleben und zu bestaunen.

KULTUR-NOTIZEN

● „Die tote Stadt“, Oper von Erich Wolfgang Korngold, Theater am Bismarckplatz, 19.30 Uhr ● „Im Traum gelacht“, Ausstellung von Karl Aichinger, Ausstellungsraum Dr. Erdel Verlag, 16 bis 19 Uhr ● „Molly Sweeney“, Oper, Turmtheater Regensburg, 19.30 Uhr ● Geschichten aus dem Baanhai Teil 2: „Vom Affengott gebissen“, Baanhai Restaurant, 19.30 Uhr ● Faszinierende Welt einheimischer Eulen, Vortrag, Naturkundemuseum Ostbayern, 19.30 Uhr.

30.03. MI

● Pontifikalamt, Nachwuchschor der Regensburger Dompfarrkirche, Dompfarrkirche Niedermuster, 18.30 Uhr ● „Dirik Schilgen Jazzgrooves“, Acoustic Groove Jazz, Jazzclub im Leeren Beutel, 20 Uhr ● „Romeo und Julia“, Ballett mit Orchester von Olaf Schmidt, Theater am Bismarckplatz, 19.30 Uhr ● „Heimspiel: The Holy Kings, Settle down, The Rudes“, Konzert, Alte Mälzerei, 20.30 Uhr ● „Die zitternde Frau“, Lesung mit Siri Hustvedt, Stadtbücherei Regensburg, 19.30 Uhr.

31.03. DO

● „Configurationen“ Ausstellung von Hans Wallner, Galerie am Ölberg, 16 bis 20 Uhr ● „Stunde der Kirchenmusik“, Percussion-Gruppe der Sing- und Musikschule, Neupfarrkirche, 19 Uhr ● „Unter Räubern“, Erlebnisführung mit Schauspiel, Turm am Jakobstor, 19 Uhr ● Eröffnung der Ausstellung „Arbeiten auf Papier“ mit Elvira Bach (bis 30. Juni), Kunstkabinett, 20 Uhr ● DarkWhite Party, Alte Mälzerei, 21 Uhr ● Poetry Super Slam, Comedy, Alte Mälzerei, 20 Uhr ● Der Barbier von Sevilla, Komische Oper von Gioacchino Rossini, Theater am Bismarckplatz, 19.30 Uhr ● Eröffnung der Ausstellung „mamamalerei“ (bis 7. Mai), Neuer Kunstverein Regensburg e.V., 19 Uhr.

01.04. FR

● Rotkäppchen, Fingertheater, Künstlerhaus Andreas-Stadel, 11,14 und 15 Uhr ● „Der kleine Prinz“, Marionettenspiel, Figurentheater im Stadtpark, 20.30 Uhr ● „Vom Senklei zum Presslufthammer“, Erlebnisführung mit Schauspiel, Historische Wurstküchle, 14 Uhr ● „Anna und der König, der aus dem Märchen fiel“, Theater, Theater am Bismarckplatz, 16 Uhr ● Die Kassetten, bürgerliches Lustspiel, Velodrom, 19.30 Uhr ● „Meisterwerke des Barock“, Konzert, Theater am Bismarckplatz, 20 Uhr ● „Das Geheimnis der schwarzen Spinne“, Kammeroper, Weinkeller im Alten Rathaus, 13, 14, 15 und 16 Uhr.

02.04. SA

● „Hänsel und Gretel“, Fingertheater, Künstlerhaus Andreas-Stadel, 11,14 und 15 Uhr ● St. Jakob Schottenkirche, Kirchenführung, Kirche St. Jakob, 14 Uhr ● „Der Hase Theophil“, Musical für Marionetten, Figurentheater am Stadtpark, 15 Uhr ● Führung Max Pechstein, Kunstforum Ostdeutsche Galerie, 15 Uhr ● „Keine Frage des Geschmacks“, Lesung und Gespräch mit Veit Heinichen, Bücher Pustet, Gesandtenstraße, 20.30 Uhr ● Führung im gotischen Dom St. Peter, Domplatz 5, 14 Uhr ● Elisabeth Pollach – Malerei, Ausstellung, Caritaskrankenhaus St. Josef, 8 bis 20 Uhr ● „DaVom Blues zum Choral“, Gitarrenkonzert, Mennonitenkirche, 11 Uhr.

03.04. SO

● Buchkunst der Gegenwart, Ausstellung, Staatliche Bibliothek Regensburg, 9 bis 18 Uhr ● „MM – Mythos Marilyn“, Ausstellung, Leerer Beutel, 10 bis 16 Uhr.

05.04. DI

IGW Shanty-Chor Regensburg

3. Regensburger SHANTY-CHOR FESTIVAL

Melodien der Meere

Samstag, 9. April 2011
Beginn: 19:00 Uhr
Kolping-Kongress-Zentrum Regensburg

Eintritt: Vorverkauf 12,- € / Abendkasse 13,50 €

Kartenvorverkauf:

Neutraubling:	Bücherwurm Neutraubling	09401 - 79273	Globus Neutraubling
Regensburg:	Tourist-Information Rgbg.	0941 - 507-5050	Rathausplatz 4, 93047 Rgbg.
	Bücherwurm Regensburg	0941 - 380060	REZ – Rennplatz EKZ
	MZ Pavillon im DEZ	0941 - 466 16	DEZ – Donau Einkaufszentrum
	Buchhandlung Hartung	0941 - 4612385	Gewerbepark
	Buchhandlung Hartung	0941 - 6309454	Köwe Center

IGW Shanty-Chor Regensburg | Shanty-Chor / Spiez-Schweiz | Altländer Shanty-Chor / Jork-Elbe

Neueröffnet

Frühlingspreise bei Kosmetik S

Klassische Gesichtsbildung
Med. Fußpflege

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Nürnberger Straße 263
93059 Regensburg
Tel. 0941 / 28 00 50 16
Termine nach Vereinbarung

www.hundesalon-straubing.de
Tel. 0 94 21 / 18 35 44

SÖLLNER

First Class Reisen

Dalmatien Rundreise
Zagreb – Mostar – Dubrovnik ...

12.-20.05.11 € 798,-

Traumwelt Schweiz

„Bernina Express“

03.05.-06.05.11
1. Pers. im DZ € 299,-
2. Pers. im DZ € 279,-

Holland zur Tulpenblüte

04.05.-08.05.11 € 509,-

Lago Maggiore

27.04.-01.05.11 € 439,-

Flandern

Brüssel - Gent - Brügge ...

12.05.-16.05.11 € 529,-

Simmernstr. 41, 93051 Regensburg
Unter den Schwibbögen 13+15
Tel.(0941) 599 85 80/-81
www.soellner-reisen.de

www.wochenblatt.de

TD THYSEN DÜCK
Maxhütte-Haidhof

Schrott • Buntmetall • Entsorgung
Container • Altholz • Autorecycling

Verwertungsnachweis für Ihre Abwrackprämie

Thyssen Dück Rohstoffhandel GmbH & Co. KG
Ziegelholz 20, 93158 Teublitz, Tel. 09471 30450
www.her-mit-dem-schrott.com

15 Jahre Hobby-Künstler-Markt

Sonntag, den 03. April 2011 · 09.00 bis 17.00 Uhr
In der „Alten Mühle“ Eichhofen (Markt Nittendorf)
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Lieber Maximilian, morgen wird es wahr

... dann bist Du endlich 18 Jahr.

Dein Auto darfst Du jetzt alleine lenken, drum soll dein Schutzengel immer an dich denken.
Was du möchtest soll geschehen, Träume in Erfüllung gehen.
Bleib wie du bist, auch wenn der Weg mal steinig ist.
Bleib gesund vor allen Dingen, dann wird dir alles gut gelingen.
Und brauchst Du uns, das ist doch klar, wir sind immer für dich da.

Mama, Papa, Melanie, Lena, Tante Monika, Herbert, Thomas und Tobias

Schlemmerreise mit Gutscheinkarte

Sparen Sie bis zu 2000€
Nur 16,80€

137 Gutscheine zu 2,00€, 2,50€, 3,00€, 4,00€, 5,00€, 6,00€, 7,00€, 8,00€, 9,00€, 10,00€, 12,00€, 15,00€, 20,00€, 25,00€, 30,00€, 40,00€, 50,00€, 60,00€, 70,00€, 80,00€, 90,00€, 100,00€, 120,00€, 150,00€, 200,00€, 250,00€, 300,00€, 400,00€, 500,00€, 600,00€, 700,00€, 800,00€, 900,00€, 1000,00€

Regensburg und Umgebung

2x essen, 1x zahlen u. v. m.
JETZT NEU im handlichen Pocket-Format!

Gastro Highlights
✓ Lorenzini – NEU!
✓ Bruckmandl – NEU!
✓ Zum Goldenen Faß – NEU!
und viele mehr!

Freizeit Highlights
✓ Holiday Wellness- & Sauna-Oase
✓ Kletterwald Regensburg
✓ EVR und SSV Jahn Regensburg
und viele mehr!

Das neue Gutscheinebuch Regensburg ist für 16,80 € erhältlich beim Regensburger Wochenblatt - Im Gewerbepark B 10 - 93059 Regensburg sowie im Online-Shop: shop.wochenblatt.de